

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 10 (1903)

Heft: 1

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

untereinander. Es soll eine Art Schutz- und Trutzbündnis zwischen beiden Interessengruppen zur Wahrung von Treu und Glauben geschlossen werden, damit ehrenwörtliche Verpflichtungen, welche von den Interessenten eingegangen worden sind, unter die direkte moralische und eventuell auch materielle Sanktion sämtlicher Beteiligten gestellt werden. Es sei dies die einzige Form, in welcher den ruinösen Auswüchsen der Konkurrenz in einer aus zahlreichen kleineren Erzeugern zusammengesetzten Branche begegnet werden könne. Es müsse namentlich der Schundkonkurrenz, welche den Ruf der Branche im In- und Auslande beeinträchtigt, sowie dem Preisdruck bis unter die Selbstkosten ein Ziel gesetzt werden, und dies könne nur durch Grossziehung des Solidaritätsgefühles, sowie Schaffung einer moralischen Atmosphäre erreicht werden, in welcher das rücksichtslose Uebermenschentum aus dem Wettbewerbe allmählich der Bedachtnahme auf das Gemeininteresse weichen muss. Es könne durch Beseitigung gewisser Formen des Wettbewerbes selbst ohne Preiserhöhung die Rentabilität und die Solidität der Branche im Interesse aller Beteiligten, insbesondere auch der Kundschaft und des letzten Konsumenten bedeutend gehoben werden. Es wurden hierauf gewählt: zum Präsidenten Herr Zdenko Wertheimer (in Firma Max und John Schiffs Nachf.); zu Vizepräsidenten Herr Sigmund Federer in Prag und Herr Adolf Wiener; zum Schriftführer Herr Paul Burekhardt (in Firma Burekhardt & Sochatzy); zu Vorstandsmitgliedern die Herren Carl Deutsch, Julius Raumann, M. Pressburg (Prag), Joseph Völk, Adolf Sternberg (in Firma Ludwig Klein & Bruder), S. Rosenbaum (in Firma Adolph Rosenbaum & Sohn), Ludwig Mendel (in Firma Komlos & Mendl), Sigmund Reinitz (in Firma Beer & Reinitz), J. Geiringer (in Firma Geiringer & Herrmann); zu Schiedsrichtern die Herren Carl Deutsch, Julius Fuchs, Sigmund Reinitz, S. Rosenbaum, Edmund Fischer (in Firma Ed. Fischer & Cie.), Theodor Löwenstein (in Firma C. Goldmann & Cie.); zu Revisoren Herr Samuel Freiburger und Herr Rudolf Singer.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Basel. Unter der Firma Färberei Kleinhüningen vorm. E. Hersperger & M. Huguenin (Teinturerie Petit-Huningue anc. E. Hersperger & M. Huguenin) gründete sich in Kleinhüningen bei Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Fortführung des unter der Firma E. Hersperger & M. Huguenin betriebenen Geschäftes, umfassend Seiden-, Band- und Baumwollfärberei, sowie Seidenbeschwerung ist. Das Gesellschaftskapital beträgt 60,000 Fr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Herr Marcel Huguenin in Basel.

Deutschland. — Krefeld. Aktienweberei R. Schwarz & Co. Bei einem Umsatz von 2,14 Mill. Mark (2,01 Mill. Mark im Vorjahre) erzielte die Gesellschaft im abgelaufenen dritten Geschäftsjahre einen Fabrikationsüberschuss von 715,548 Mark (597,448 Mark i. V.). Die Gesamtkosten betrugen 439,566 Mark (359,274 M.), so dass nach Abzug der Abschreibungen ein verfügbarer Reingewinn von 202,171 M. (170,188 M.) zu verzeichnen bleibt. Die Verteilung dieses Reingewinnes wird wie folgt vorgeschlagen: dem Reservefond 10,108 M., Tantième an

Vorstand und Aufsichtsrat 31,092 M., 10 Prozent Dividende auf 1,350,000 M. Aktienkapital gleich 135,000 M. (wie i. V.) und Vortrag auf neue Rechnung 25,970 M. (Seide)

Nordamerika. — Boston. Oelbermann, Dommerich & Co. haben ein Departement für glatte und gemusterte japanische und chinesische Seidenstoffe errichtet. Dasselbe wird von J. E. Donigan geleitet. Der Import geschieht durch Frazar & Co. Ltd., Yokohama.

Mode- und Marktberichte. Seide.

Zürich. 20. Dezember. (Eigenbericht.) Die letzte Woche verlief bei unverändert festen Preisen ziemlich ruhig. Es werden in Organzin meistens feine Titres gesucht, daneben Japan-Grègen, da die Mode auch in Zukunft leichtere Gewebe zu bevorzugen scheint.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft vom 29. Dez 1902.

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Grap. geschn.			
						Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	57-58	56-57	55	—	22/24	54-55	—	—	—
18/20	57	56	54-55	—	24/26	—	—	—	—
20/22	56	55	53-54	—	26/30	52	—	—	—
22/24	55	54	52-53	—	30/40	—	—	—	—
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26/30	—	—	—	—	—	—	—	—	—

China	Tsatlée		Japan	Kanton Filat.	
	Classisch	Sublim		1 ord.	1 ord.
30/34	47	46	20/24	45-46	—
36/40	46	45	22/26	43	—
40/45	45	44	24/28	—	—
45/50	44	43	—	—	—

Tramen.

				zweifache		dreifache	
Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	Fil. Class. Ia.	Fil. Class. Ia.	
18/20 à 22	—	—	—	20/24	52-53	—	—
22/24	52	50-51	—	26/30	51-52	49	—
24/26	50	49	—	30/34	49-50	47	53-54
26/30	—	—	—	36/40	—	—	52
3fach 28/32	52	50-51	—	40/44	—	—	51-52
32/34	—	—	—	46/50	—	—	—
36/40	50	49	—	—	—	—	—
40/44	—	—	—	—	—	—	—

				Miench. Ia.		Kant. Filat.	
China	Class.	Subl.	Corr.	Schw. Ouvrais		Sublime	
36/40	46	45	44	36/40	41	2fach	20/24 42-44
41/45	45	44	43	40/45	40		22/26 41-42
46/50	44	43	42	45/50	39		24/28/30 38-39
51/55	43	42	41	50/60	37-38	3fach	30/36 43-44
56/60	—	—	—	—	—		36/40 41-42
61/65	—	—	—	—	—		40/44 38-39

Seidenwaren.

Zürich. 26. Dezember. (Eigenbericht.) In Stapelartikeln ist infolge der hohen Rohseidenpreise der Abschluss lohnender Aufträge ausgeschlossen. Der Verkehr mit den Hauptmärkten bleibt immer noch ruhig; für Neuheiten und Ergänzungsaufträgen hierin werden nur kurze Lieferfristen bewilligt.

Basel. (Korr. vom 29. Dez.) Ausnahmsweise scheint die Bandgarnitur für einige Zeit vor der Stoffgarnitur das